

Studienseminar Oldenburg

für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen

Zusatzqualifikation

Deutsch als Zweitsprache

13.09. – 16.12.2024

Termine & Inhalte:

13.09.24	14.30 - 18:00 Uhr Einstiegsveranstaltung u.a. rechtliche Grundlagen
14.09.24	10.00 - 15.00 Uhr Grundlagen Zweitspracherwerb Grundlagen zur Diagnostik
28.09.24	10.00 - 15.00 Uhr Grundlagen zur Sprachdidaktik und -methodik
Selbststudium: Blended Learning BISS Plattform	
Hospitation & Erprobung im Ausbildungsunterricht	
06.12.24	12.00 – 14.00 Uhr Austausch Hospitation & Unterricht
16.12.24	ab 15.00 Uhr Kolloquium

Vor- und Nachbereitung zu den Sitzungen sind vorzunehmen (Workload ca. 1 h).

Das Angebot richtet sich an alle Einstellungsdurchgänge. Eine Bewerbung ist möglich **bis zum 30.08.2024**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Bewerberüberhang entscheidet das Losverfahren.

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Zusatzqualifikation **Deutsch als Zweitsprache** an.

Name: _____

Fächer: _____

Lehramt: _____

Unterschrift: _____

Bitte diesen Abschnitt **bis zum 30.08.2024** im Sekretariat des Studienseminars Oldenburg GHRS abgeben.

Schulen stehen vor der Aufgabe, den systematischen Erwerb der deutschen Sprache als Zweit- und Bildungssprache erfolgreich zu steuern und dadurch insbesondere neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern Teilhabe und Bildungserfolg zu ermöglichen.

Das Niedersächsische Kultusministerium sieht dafür den Unterricht in *Sprachlernklassen zur sprachlichen Grundbildung und Orientierung in der neuen Umgebung*, vor allem aber auch die *Aufnahme in Regelklassen in Verbindung mit intensiven Fördermaßnahmen* vor¹. Auch bereits länger in Deutschland lebende Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ gilt es langfristig im Regelunterricht zu fördern.

Ziel der Zusatzqualifikation ist es, die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst auf die Handlungssituationen „Sprachförderung von Seiteneinsteigern im Regelunterricht“, „Förderunterricht DaZ“ sowie „Unterricht in Sprachlernklassen“ vertieft vorzubereiten und sie somit für die Arbeit in integrativen sowie in additiven Fördermodellen zu qualifizieren. Hierbei spielt auch die Integration in den Fachunterricht und der Aufbau der Bildungs- und Fachsprache eine zentrale Rolle.

Die Seminarveranstaltungen enthalten sowohl theoretischen Input als auch vertiefende praktische Phasen. Ein Austausch von Erfahrungen, teilen von schon erlebten Problemen oder Erfolgserlebnissen und die gegenseitige Unterstützung der Seminargruppe sind grundlegende Elemente dieser Zusatzqualifikation.

Die Zusatzqualifikation schließt mit einem Kolloquium ab. Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie ein Zertifikat, das Umfang und Inhalt der Maßnahme ausweist und Ihr Bewerbungsportfolio um einen sehr gefragten Baustein ergänzt.

Eine detaillierte Beschreibung der Inhalte finden Sie auf unserer Homepage unter *Zusatzqualifikationen/* Datei *DaZ*. [LINK der PowerPoint einfügen?](#)

Angaben zu meiner Person:

Ich habe Vorerfahrungen mit DaZ (Unterrichtserfahrungen, Studium, Vorkenntnisse, Fortbildungen, Ehrenamt, etc.):

vorhandene Mehrsprachigkeit?:

¹ RdErl. vom 01.07.2014 „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache“